

# Zahlungsdienstegesetz 2018 (ZaDiG 2018)

herausgegeben von

**o. Univ.-Prof. DDr. Arthur Weilingner**

Institut für Recht der Wirtschaft, Universität Wien

**RA Dr. Christian Knauder**

DLA Piper Weiss-Tessbach Rechtsanwälte GmbH

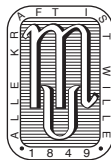
**Dr. Martin Miernicki**

Institut für Recht der Wirtschaft, Universität Wien

---

**Titelei**

---



Wien 2021

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

**Zitiervorschlag:**

*Bearbeiter in Weilinger/Knauder/Miernicki, ZaDiG 2018 § . . . Rz . . .*

*Weilinger/Knauder/Miernicki in Weilinger/Knauder/Miernicki, ZaDiG 2018 § 35 Rz 1*

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sämtliche Angaben in diesem Werk erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr; eine Haftung der Herausgeber, der Autorinnen und Autoren sowie des Verlages ist ausgeschlossen.

ISBN 978-3-214-18562-6

© 2022 MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Wien

Telefon: (01) 531 61-0

E-Mail: [verlag@manz.at](mailto:verlag@manz.at)

[www.manz.at](http://www.manz.at)

Druck: Prime Rate Kft., Budapest

## Vorwort

Zahlungsdienste sind eine wesentliche Voraussetzung für das Funktionieren zentraler wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Tätigkeiten, so dass der Sicherstellung einer unionsweit einheitlichen Anwendung des rechtlichen Rahmens für Zahlungsdienste große Bedeutung zukommt.

2007 wurde mit der PSD I (RL 2007/64/EG) erstmals eine umfassende Grundlage für einen einheitlichen Zahlungsverkehrsraum im Binnenmarkt geschaffen, womit den zahlungsdienstrechtlichen Regelungen in den Mitgliedstaaten ein verbindlicher Rahmen gegeben wurde. Die PSD I sollte gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle Zahlungsdienstleister im Binnenmarkt sicherstellen und damit Zahlungsdienstnutzern mehr Auswahlmöglichkeiten in Bezug auf die Inanspruchnahme von Zahlungsdiensten sowie gesteigerte Sicherheit und Effizienz im Zahlungssystem bzw. bei Zahlungsinstrumenten gewährleisten. Der österreichische Gesetzgeber hatte diese ursprünglichen europarechtlichen Vorgaben mit dem am 1. 11. 2009 in Kraft getretenen Zahlungsdienstegesetz (ZaDiG) in nationales Recht umgesetzt.

Der Finanzdienstleistungssektor ist freilich im ständigen Wandel begriffen und die europaweite Nachfrage nach neuen Zahlungsmethoden im Binnenmarkt beschleunigt die Zunahme des elektronischen Zahlungsverkehrs. So ist in den letzten Jahren vor allem die Entwicklung eines integrierten europäischen Marktes für Karten-, Internet- und mobile Zahlungen weiter fortgeschritten. Dies hatte in regulatorischer Hinsicht neue, erhebliche Herausforderungen für den Zahlungsverkehrsmarkt zur Folge. Geschuldet ist das in erster Linie der größeren technischen Komplexität elektronischer Zahlungen, ihrem weltweit ständig wachsenden Volumen und den neu auftretenden Arten von Zahlungsdiensten.

Mit der voranschreitenden Digitalisierung entstanden neue Geschäftsmodelle und neue Zahlungsdienstleister – vor allem Start-ups aus der Finanztechnologiebranche (FinTechs) mit innovativen Bezahlssystemen gelangten auf den Markt. Dies brachte nicht nur die angestrebte Forcierung des Wettbewerbs im Zahlungsverkehrsmarkt, sondern auch neue Sicherheits- und Missbrauchsrisiken bei der Zahlungsabwicklung mit sich.

Der europäische Gesetzgeber sah sich vor diesem Hintergrund veranlasst, mit der PSD II (RL 2015/2366/EU) eine umfassende Neuregelung des Zahlungsdienstrechts und des Marktes für Zahlungsdienstleister vorzunehmen. Wesentliche Neuerungen betreffen die Anpassung des Aufsichtsregimes für Zahlungsdienstleister, samt Regulierung von Zahlungsauslösediensten und Kontoinformationsdiensten, das Schließen von Regulierungslücken in Sicherheitsfragen und die Festlegung klarer Haftungsregeln in Missbrauchsfällen, insbesondere bei nicht autorisierten Zahlungen. Auf diese Weise bietet die PSD II eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung des europäischen Zahlungsverkehrs und die Entwicklung neuer Zahlungsmittel im Binnenmarkt.

Die Umsetzung der PSD II erfolgte in Österreich mit dem Zahlungsdienstegesetz 2018 (ZaDiG 2018), das an die Stelle des ursprünglichen Gesetzeswerkes trat. Vor diesem Hintergrund und im Lichte der weiter zunehmenden Relevanz dieses umfangreichen und komplexen Rechtsgebiets galt es, auch den in Lehre und Praxis bewährten Kommentar zum Zahlungsdienstegesetz neu aufzustellen, an die geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen des ZaDiG 2018 anzupassen und einer umfassenden Kommentierung zuzuführen.

Gemeinsam mit dem Verlag MANZ ist es gelungen, das Projekt eines gänzlich neu gestalteten Kommentarwerks zu realisieren und umzusetzen. Dabei möchte das vorliegende Werk in gewohnter Weise eine umfassende und übersichtliche Kommentierung des ZaDiG 2018 im Lichte der europarechtlichen Vorgaben und unter Berücksichtigung einschlägiger rechtswissenschaftlicher Literatur und Judikatur bieten. Die stete Weiterentwicklung auf diesem Gebiet wird selbstverständlich kontinuierliche Aktualisierungen notwendig machen, wie aktuell insbesondere das Aufkommen von „Kryptowährungen“ und Blockchain-basierten Werteinheiten als neue Erscheinungsformen auf dem Markt für Zahlungsdienste zeigen.

Wir freuen uns, dass wir für das vorliegende Werk neuerlich ein profiliertes Team von Autorinnen und Autoren gewinnen konnten, das sich neben Vertreterinnen und Vertretern aus dem Bereich der Wissenschaft und der anwaltlichen Praxis aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Finanzmarktaufsichtsbehörde, der Oesterreichischen Nationalbank, des Bankenverbands und des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zusammensetzt.

Als Herausgeber möchten wir sehr herzlich allen am vorliegenden Werk beteiligten Autorinnen und Autoren für die Mitwirkung am Kommentarprojekt und die gewissenhafte Verfassung der Beiträge danken. Besonderer Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Institut für Recht der Wirtschaft, die bei diesem Projekt eingebunden waren: Frau Mag. *Viktoria Ivanisevic* und Herrn Mag. *Markus Edelsbrunner*, denen die organisatorische Betreuung des Projekts oblag, sowie Frau *Judith Fleischanderl*, die das Projekt redaktionell begleitet hat. Hervorzuheben ist auch die gewohnt professionelle und fachkundige Betreuung durch den Verlag MANZ. Unser Dank gebührt dabei Herrn Mag. *Christian Giendl* sowie Frau Mag. *Stephanie Schleinzer* und Frau Mag. *Pia Rafelsberger*, die das Projekt seitens des Verlags organisiert, umgesetzt und betreut haben.

Nach Fertigstellung der Manuskripte erfolgte – in Umsetzung der RL (EU) 2019/713, ABl L 2019/123, 18 – Ende 2021 noch eine Änderung des ZaDiG 2018 (BGBl I 2021/201). Diese Änderungen sind im Anschluss an das Vorwort angegeben und werden im Rahmen der künftigen Aktualisierungen der betroffenen Faszikelhefte berücksichtigt. Gleiches gilt für die Änderungen durch das BGBl I 2022/36, die im April 2022 kundgemacht wurden.

Wir hoffen, dass das vorliegende Werk allen Personen, die mit Rechtsfragen im Bereich der Zahlungsdienste befasst sind, eine nützliche Hilfestellung bietet und zur Aufarbeitung der teils hochkomplexen Rechtslage beiträgt.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir jederzeit sehr dankbar ([martin.miernicki@univie.ac.at](mailto:martin.miernicki@univie.ac.at))!

Wien, im April 2022

*Arthur Weilingner  
Christian Knauder  
Martin Miernicki*

# Hinweise für den Benutzer

## BGBI I 2021/201

### Artikel 2

#### Änderung des Zahlungsdienstegesetzes 2018

Das Zahlungsdienstegesetz 2018 – ZaDiG 2018, BGBl. I Nr. 17/2018, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 39/2020, wird wie folgt geändert:

1. § 86 Abs. 2 dritter Satz lautet:

„Nachdem die FMA die Relevanz des Vorfalls für die maßgeblichen Behörden, einschließlich der Strafverfolgungsbehörden, geprüft hat, unterrichtet sie auch diese entsprechend.“

2. Nach § 99 Abs. 4 wird folgender Abs. 5 eingefügt:

„(5) Wer als Betreiber eines Zahlungssystems gegen die Bestimmungen des § 5 Abs. 1 oder 2 verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der FMA mit Geldstrafe bis zu 30000 Euro zu bestrafen.“

3. In § 105 Abs. 1 wird der Verweis „§§ 99 Abs. 2 bis 3“ durch den Verweis „§§ 99 Abs. 2 bis 3 und 5“ ersetzt.

## BGBI I 2022/36

### Artikel 9

#### Änderung des Zahlungsdienstegesetzes 2018

Das Zahlungsdienstegesetz 2018 – ZaDiG 2018, BGBl. I Nr. 17/2018, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 201/2021, wird wie folgt geändert:

1. § 86 Abs. 3 lautet:

„(3) Zahlungsdienstleister haben der FMA einmal jährlich statistische Daten zu Betrugsfällen in Verbindung mit den unterschiedlichen Zahlungsmitteln vorzulegen. Die FMA hat sicherzustellen, dass diese Daten der EBA und der EZB in aggregierter Form zur Verfügung gestellt werden und kann, soweit die Meldungen dieser Daten gemäß Abs. 4 Z 2 an die Oesterreichische Nationalbank erfolgen, diese mit der Zurverfügungstellung beauftragen.“

2. Dem § 86 werden folgende Abs. 4 bis 6 angefügt:

„(4) Die FMA kann mit Zustimmung des Bundesministers für Finanzen durch Verordnung Inhalt, Gliederung, Meldestichtage und Meldefristen für die Meldungen gemäß Abs. 3 festsetzen. Die FMA kann dabei vorsehen:

1. Ein häufigeres als das jährliche Meldeintervall;
2. die Übermittlung der Meldungen gemäß diesem Absatz ausschließlich an die Oesterreichische Nationalbank, soweit die FMA dadurch in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach diesem oder anderen Bundesgesetzen nicht beeinträchtigt wird.

(5) Vor Erlassung der in Abs. 4 vorgesehenen Verordnungen ist die Oesterreichische Nationalbank anzuhören.

(6) Die Meldungen gemäß Abs. 4 sind in standardisierter Form mittels elektronischer Übermittlung zu erstatten. Die Übermittlung hat bestimmten, von der FMA nach Anhörung der Oesterreichischen Nationalbank bekannt zu gebenden Mindestanforderungen zu entsprechen.“

3. § 88 Abs. 3 Z 3 lautet:

„3. an die Stelle des Verweises auf § 74 BWG in § 79 Abs. 2 BWG treten § 26 und § 86 Abs. 4 dieses Bundesgesetzes.“

4. In § 89 Abs. 6 wird jeweils die Wortfolge „1 vT seiner Kostenzahl“ durch die Wortfolge „1,25 vT seiner Kostenzahl“ ersetzt.

5. Dem § 117a wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 201/2021 dient der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/713 zur Bekämpfung von Betrug und Fälschung im Zusammenhang mit unbaren Zahlungsmitteln und zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2001/413/JI des Rates, ABl. Nr. L 123 vom 10.05.2019 S. 18.“

6. Dem § 119 werden folgende Abs. 3 und 4 angefügt:

„(3) § 86 Abs. 3 bis 6, § 88 Abs. 3 Z 3 und § 117a Abs. 3 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 36/2022 treten mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

(4) § 89 Abs. 6 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 36/2022 ist auf Geschäftsjahre der FMA anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2021 beginnen.“

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort. ....	III
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren. ....	XIII
Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter. ....	XV
Abkürzungsverzeichnis. ....	XVII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur. ....	XXV

## Bundesgesetz über die Erbringung von Zahlungsdiensten 2018 (Zahlungsdienstegesetz 2018 – ZaDiG 2018)

### 1. Hauptstück

#### Allgemeine Bestimmungen

##### 1. Abschnitt

##### Anwendungsbereich und Begriffe

- § 1. Gegenstand
- § 2. Anwendungsbereich
- § 3. Ausnahmen
- § 4. Begriffsbestimmungen

##### 2. Abschnitt

##### Zugang zu Zahlungsinfrastruktur

- § 5. Zugang zu Zahlungssystemen
- § 6. Zugang zu Konten, die bei einem Kreditinstitut geführt werden

### 2. Hauptstück

#### Zahlungsdienstleister

##### 1. Abschnitt

##### Konzession für Zahlungsinstitute

- § 7. Erfordernis und Umfang der Konzession
- § 8. Erfordernis einer Haftpflichtversicherung für Zahlungsauslösedienste
- § 9. Konzessionsantrag
- § 10. Konzessionserteilung
- § 11. Rücknahme der Konzession
- § 12. Erlöschen der Konzession
- § 13. Firmenbuch und Zahlungsinstitutsregister
- § 14. Änderung der Konzessionsgrundlagen
- § 15. Registrierungsantrag für Kontoinformationsdienste

### 2. Abschnitt

#### Anforderungen und Ordnungsvorschriften für den aufrechten Betrieb

- § 16. Eigenmittel
- § 17. Berechnung der Eigenmittel
- § 18. Sicherung der Kundengelder
- § 19. Beteiligungskontrolle
- § 20. Organisatorische Anforderungen, Verschwiegenheits- und Sorgfaltspflichten
- § 21. Auslagerung von Aufgaben
- § 22. Agenten
- § 23. Haftung für dem Zahlungsinstitut zurechenbare Personen
- § 24. Aufbewahrung von Aufzeichnungen und Belegen
- § 25. Rechnungslegung und Abschlussprüfung
- § 26. Meldewesen

### 3. Abschnitt

#### Niederlassungs- und Dienstleistungsfreiheit sowie grenzüberschreitende Aufsicht

- § 27. Zahlungsinstitute aus Mitgliedstaaten in Österreich
- § 28. Österreichische Zahlungsinstitute in Mitgliedstaaten
- § 29. Aufsicht im Rahmen der Niederlassungs- und Dienstleistungsfreiheit
- § 30. Maßnahmen bei Rechtsverstößen und Sicherungsmaßnahmen
- § 31. Zuständigkeit der EBA

### 3. Hauptstück

#### Transparenz der Vertragsbedingungen und Informationspflichten für Zahlungsdienste

##### 1. Abschnitt

##### Allgemeine Vorschriften

- § 32. Anwendungsbereich des Hauptstücks
- § 33. Entgelte für Informationen
- § 34. Beweislast hinsichtlich der Informationsanforderungen
- § 35. Ausnahmen von den Informationsanforderungen für Kleinbetragszahlungsinstrumente und E-Geld
- § 36. Währung und Währungsumrechnung
- § 37. Informationen über zusätzliche Entgelte oder Ermäßigungen
- § 38. Verpflichtung zur Belehrung der Verbraucher über ihre Rechte

##### 2. Abschnitt

##### Einzelzahlungen

- § 39. Anwendungsbereich
- § 40. Allgemeine vorvertragliche Unterrichtung
- § 41. Informationen und Vertragsbedingungen
- § 42. Informationen für Zahler und Zahlungsempfänger nach Auslösung eines Zahlungsauftrags



- § 43. Informationen für den kontoführenden Zahlungsdienstleister durch einen Zahlungsauslösedienst
- § 44. Informationen an den Zahler nach Eingang des Zahlungsauftrags
- § 45. Informationen an den Zahlungsempfänger nach Ausführung des Zahlungsvorgangs

### **3. Abschnitt**

#### **Rahmenverträge**

- § 46. Anwendungsbereich
- § 47. Allgemeine Vorabunterrichtung
- § 48. Informationen und Vertragsbedingungen
- § 49. Zugänglichkeit der Informationen und der Vertragsbedingungen
- § 50. Änderungen der Vertragsbedingungen
- § 51. Ordentliche Kündigung des Rahmenvertrags
- § 52. Information vor Ausführung einzelner Zahlungsvorgänge
- § 53. Informationen an den Zahler bei einzelnen Zahlungsvorgängen
- § 54. Informationen an den Zahlungsempfänger bei einzelnen Zahlungsvorgängen

### **4. Hauptstück**

#### **Rechte und Pflichten bei der Erbringung und Nutzung von Zahlungsdiensten**

#### **1. Abschnitt**

##### **Gemeinsame Bestimmungen**

- § 55. Anwendungsbereich
- § 56. Entgelte
- § 57. Ausnahmen für Kleinbetragszahlungsinstrumente und E-Geld

#### **2. Abschnitt**

##### **Autorisierung von Zahlungsvorgängen**

- § 58. Zustimmung und Widerruf der Zustimmung
- § 59. Bestätigung der Verfügbarkeit eines Geldbetrages
- § 60. Zahlungsauslösedienste
- § 61. Kontoinformationsdienste
- § 62. Sperrung eines Zahlungsinstruments und Begrenzung des Zugangs zu Zahlungskonten
- § 63. Pflichten des Zahlungsdienstnutzers in Bezug auf Zahlungsinstrumente und personalisierte Sicherheitsmerkmale
- § 64. Pflichten des Zahlungsdienstleisters in Bezug auf Zahlungsinstrumente
- § 65. Anzeige und Korrektur nicht autorisierter oder fehlerhaft ausgeführter Zahlungsvorgänge
- § 66. Nachweis der Authentifizierung und Ausführung von Zahlungsvorgängen
- § 67. Haftung des Zahlungsdienstleisters für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge
- § 68. Haftung des Zahlers für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge
- § 69. Zahlungsvorgänge, bei denen der Betrag nicht im Voraus bekannt ist
- § 70. Erstattung eines vom Zahlungsempfänger ausgelösten Zahlungsvorgangs

- § 71. Verfahren zur Erstattung eines vom Zahlungsempfänger ausgelösten Zahlungsvorgangs

### **3. Abschnitt**

#### **Ausführung von Zahlungsvorgängen**

- § 72. Eingang von Zahlungsaufträgen  
§ 73. Ablehnung von Zahlungsaufträgen  
§ 74. Unwiderruflichkeit von Zahlungsaufträgen  
§ 75. Transfer des Betrags in voller Höhe

### **4. Abschnitt**

#### **Ausführungsfrist und Wertstellungsdatum**

- § 76. Anwendungsbereich  
§ 77. Ausführungsfrist und Verfügbarkeit  
§ 78. Wertstellungsdatum

### **5. Abschnitt**

#### **Haftung**

- § 79. Fehlerhafter Kundenidentifikator  
§ 80. Haftung der Zahlungsdienstleister für nicht erfolgte, fehlerhafte oder verspätete Ausführung von Zahlungsvorgängen  
§ 81. Haftung von Zahlungsauslösediensten für nicht erfolgte, fehlerhafte oder verspätete Ausführung von Zahlungsvorgängen  
§ 82. Zusätzliche Entschädigung  
§ 83. Regress  
§ 84. Haftungsausschluss für ungewöhnliche und unvorhersehbare Ereignisse

### **6. Abschnitt**

#### **Operationelle und sicherheitsrelevante Risiken**

- § 85. Umgang mit operationellen und sicherheitsrelevanten Risiken  
§ 86. Meldung von Vorfällen  
§ 87. Authentifizierung

## **5. Hauptstück**

### **Aufsicht, Strafbestimmungen und sonstige Maßnahmen**

#### **1. Abschnitt**

##### **Aufsicht**

- § 88. Zuständige Behörde  
§ 89. Kostenbestimmung  
§ 90. Datenschutz  
§ 91. Berufsgeheimnis  
§ 92. Internationaler Informationsaustausch  
§ 93. Untersuchungen und Prüfungen  
§ 94. Aufsichtsmaßnahmen und Veröffentlichungen  
§ 95. Berichtspflicht von Abschlussprüfern

X

Weilinger/Knauder/Miernicki (Hrsg), ZaDiG 2018

## **2. Abschnitt**

### **Alternative Streitbeilegungsverfahren**

- § 96. Beschwerden
- § 97. Beschwerdeverfahren beim Zahlungsdienstleister
- § 98. Alternative Streitbeilegung – Schlichtungsstelle

## **3. Abschnitt**

### **Verfahrens- und Strafbestimmungen**

- § 99. Strafbestimmungen
- § 100. Strafbestimmungen für Verantwortliche (§ 9 VStG)
- § 101. Strafbestimmungen für Zahlungsdienstleister im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Zahlungen
- § 102. Strafbestimmung aufgrund der Verordnung (EU) Nr. 260/2012
- § 103. Besondere Verfahrensbestimmungen
- § 104. Strafbestimmung aufgrund fehlender Konzession
- § 105. Veröffentlichung von Verwaltungsübertretungen und Geldstrafen

## **4. Abschnitt**

### **Geschäftsaufsicht und Insolvenzbestimmungen**

- § 106. Allgemeine Vorschriften
- § 107. Eröffnungsantrag
- § 108. Aufsichtsperson
- § 109. Rechtswirkungen
- § 110. Besondere Regelungen
- § 111. Antrag auf Befreiung
- § 112. Anordnungen der Aufsichtsperson
- § 113. Erlöschen der Geschäftsaufsicht
- § 114. Öffentliche Bekanntmachungen

## **6. Hauptstück**

### **Übergangs- und Schlussbestimmungen**

- § 115. Übergangsbestimmungen
- § 116. Sprachliche Gleichbehandlung
- § 117. Verweise
- § 117a. Umsetzungshinweis
- § 118. Vollziehung
- § 119. Inkrafttreten



## Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Dr. **Julia Abermann**, Finanzmarktaufsicht

RA Mag. **Clara Abpurg**, Abpurg Huemer Rechtsanwälte

Dipl. Vw. **Iryna Bura**, Finanzmarktaufsicht

Dr. **Monika Egger**, LL.M., Finanzmarktaufsicht

RA Mag. **Magdalena Ferner**, MF Rechtsanwältin

Dr. **Luca Katharina Fuhrmann**, Österreichisches Notarinstitut (ÖNotI)

Mag. Dr. **Valeska Grond-Szucsich**, LL.M., Bankenverband

MMag. **Thomas Haghofer**, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

RA Dr. **Andrea Harrich**, Rechtsanwältin bei Cerha Hempel Rechtsanwälte GmbH

Mag. **Silvia Haslhofer-Jungwirth**, Finanzmarktaufsicht

Mag. **Viktoria Ivanisevic**, Finanzmarktaufsicht

Mag. **Bibiane Kaufmann**, Finanzmarktaufsicht

Dipl.-Kfm. **Heiner Klein**, CPA, Geschäftsführer, Ernst & Young

RA Dr. **Christian Knauder**, Rechtsanwalt bei DLA Piper Weiss-Tessbach Rechtsanwälte GmbH

Mag. **Thomas Märzinger**, Jurist und Finanzmarktaufseher

Mag. Dr. **Martin Miernicki**, B.A. B.Sc., Institut für Recht der Wirtschaft, Universität Wien

Dr. **Anna Muri**, MBA, Finanzmarktaufsicht

Dr. **Karolina Payer**, LL.M., Juristin bei IXOLIT GmbH

Mag. **Karin Rosenkranz**, B.A., Finanzmarktaufsicht

Mag. **Enikő Saurer-Kiss**, Finanzmarktaufsicht

Dr. **Benedict Schimka**, Oesterreichische Nationalbank

Mag. **Angelika Schlögel**, MBA, Bundesministerium für Finanzen

Mag. **Thomas Schneckenleitner**, Finanzmarktaufsicht

Univ.-Prof. Dr. **Alexander Schopper**, Institut für Unternehmens- und Steuerrecht, Universität Innsbruck

Mag. **Žiga Škorjanc**, Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht, Universität Wien

*Weilinger/Knauder/Miernicki (Hrsg), ZaDiG 2018*

XIII

## **Verzeichnis der Autorinnen und Autoren**

---

Prof. Dr. **Guido Sopp**, Professor für Finanzwirtschaft an der Westsächsischen Hochschule Zwickau

Priv.-Doz. Dr. **Thomas Stern**, MBA, Finanzmarktaufsicht Liechtenstein

Dr. **Georg Tudor**, Finanzmarktaufsicht

Dr. **Dietmar Wagner**, Finanzmarktaufsicht

o. Univ.-Prof. DDr. **Arthur Weilingner**, Institut für Recht der Wirtschaft, Universität Wien

Dr. **Alexander Wimmer**, Institut für Recht der Wirtschaft, Universität Wien

MMag. **Alexander Zarari**, Oesterreichische Nationalbank

Dr. **Alexandra Zich**, Finanzmarktaufsicht

Mag. **Felix Zopf**, Rechtspraktikant beim OLG Wien sowie Research-Fellow am Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht, Universität Wien und ehemals Universitätsassistent (prae-doc) ebendort

## Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter

<i>Julia Abermann:</i>	§§ 30, 31
<i>Clara Abpurg:</i>	§§ 103, 104 (gemeinsam mit <i>Saurer-Kiss/Zarari</i> )
<i>Iryna Bura:</i>	§§ 16, 17, 25 (gemeinsam mit <i>Sopp</i> )
<i>Monika Egger:</i>	§§ 21, 22
<i>Magdalena Ferner:</i>	§§ 58, 62, 72–78 (gemeinsam mit <i>Muri</i> )
<i>Luca Katharina Fuhrmann:</i>	§ 92
<i>Valeska Grond-Szucsich:</i>	§§ 38, 59
<i>Thomas Haghofer:</i>	§§ 55, 63–68, 79–82, 84, 87
<i>Andrea Harrich:</i>	§ 15
<i>Silvia Haslhofer-Jungwirth:</i>	§§ 7, 9, 10
<i>Viktoria Ivanisevic:</i>	§§ 6, 60, 61
<i>Bibiane Kaufmann:</i>	§§ 1, 3, 4 (gemeinsam mit <i>Schneckenleitner/Tuder</i> )
<i>Heiner Klein:</i>	§ 95
<i>Christian Knauder:</i>	§§ 32–34 (gemeinsam mit <i>Weilinger</i> ), § 35 (gemeinsam mit <i>Weilinger/Miernicki</i> ), §§ 36, 37, 39, 40, 46–54, 56 (gemeinsam mit <i>Weilinger</i> ), § 57 (gemeinsam mit <i>Weilinger/Miernicki</i> ), §§ 70, 71, 83 (gemeinsam mit <i>Weilinger</i> )
<i>Thomas Märzinger:</i>	§ 99
<i>Martin Miernicki:</i>	§ 24 (gemeinsam mit <i>Weilinger</i> ), § 35 (gemeinsam mit <i>Weilinger/Knauder</i> ), §§ 41–45 (gemeinsam mit <i>Weilinger</i> ), § 57 (gemeinsam mit <i>Weilinger/Knauder</i> ), §§ 116–120 (gemeinsam mit <i>Weilinger</i> ), Anhänge 1–7 (gemeinsam mit <i>Weilinger</i> )
<i>Anna Muri:</i>	§§ 58, 62, 72–78 (gemeinsam mit <i>Ferner</i> ), § 85
<i>Karolina Payer:</i>	§§ 14, 18, 88, 89, 93, 94
<i>Karin Rosenkranz:</i>	§§ 27–29
<i>Enikő Saurer-Kiss:</i>	§§ 103, 104 (gemeinsam mit <i>Abpurg/Zarari</i> )
<i>Benedict Schimka:</i>	§§ 5, 13, 26, 86, 91
<i>Angelika Schlögel:</i>	Vor § 1
<i>Thomas Schneckenleitner:</i>	§§ 1, 3, 4 (gemeinsam mit <i>Kaufmann/Tuder</i> )
<i>Alexander Schopper:</i>	§§ 106–114
<i>Žiga Škorjanc:</i>	§ 90 (gemeinsam mit <i>Zopf</i> )
<i>Guido Sopp:</i>	§§ 16, 17, 25 (gemeinsam mit <i>Bura</i> )
<i>Thomas Stern:</i>	§§ 11, 12, 20, 23
<i>Georg Tuder:</i>	§ 1 (gemeinsam mit <i>Kaufmann/Schneckenleitner</i> ), § 2, §§ 3, 4 (gemeinsam mit <i>Kaufmann/Schneckenleitner</i> ), §§ 69, 96–98
<i>Dietmar Wagner:</i>	§§ 100–102, 105 (gemeinsam mit <i>Zich</i> )
<i>Arthur Weilinger:</i>	§ 24 (gemeinsam mit <i>Miernicki</i> ), §§ 32–34 (gemeinsam mit <i>Knauder</i> ), § 35 (gemeinsam mit <i>Knauder/Miernicki</i> ), §§ 36, 37, 39, 40 (gemeinsam mit <i>Knauder</i> ), §§ 41–45 (gemeinsam mit <i>Miernicki</i> ), §§ 46–54 (gemeinsam mit <i>Knauder</i> ), § 56 (gemeinsam mit <i>Knauder</i> ), § 57 (gemein-

<i>Alexander Wimmer:</i>	sam mit <i>Knauder/Miernicki</i> ), §§ 70, 71, 83 (gemeinsam mit <i>Knauder</i> ), §§ 116–120 (gemeinsam mit <i>Miernicki</i> ), Anhänge 1–7 (gemeinsam mit <i>Miernicki</i> )
<i>Alexander Zarari:</i>	§§ 8, 19, 115
<i>Alexandra Zich:</i>	§§ 103, 104 (gemeinsam mit <i>Abpurg/Saurer-Kiss</i> )
<i>Felix Zopf:</i>	§§ 100–102, 105 (gemeinsam mit <i>Wagner</i> ) § 90 (gemeinsam mit <i>Škorjanc</i> )



## Abkürzungsverzeichnis

aA	=	anderer Ansicht
aaO	=	am angeführten Ort
ABB	=	Allgemeine Geschäftsbedingungen für Bankgeschäfte
ABGB	=	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch JGS 1811/946
ABl	=	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften/der Europäischen Union
Abs	=	Absatz
AEUV	=	Vertrag für die Arbeitsweise der Europäischen Union, ABl C 2008/115, 47
aF	=	alte Fassung
AG	=	Aktiengesellschaft(en)
AGB	=	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AHG	=	Amtshaftungsgesetz BGBl 1949/20
AIFMG	=	Alternative Investmentfonds Manager-Gesetz BGBl I 2013/135
AktG	=	Aktiengesetz 1965 BGBl 1965/98
Anm	=	Anmerkung
API	=	application programming interface
arg	=	argumento ( <i>folgt aus</i> )
Art	=	Artikel
AußStrG	=	Außerstreitgesetz BGBl I 2003/111
AVG	=	Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 BGBl 1991/51
BaFin	=	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BAO	=	Bundesabgabenordnung BGBl 1961/194
BAWAG P.S.K.	=	Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG
BGHZ	=	Entscheidungen des (deutschen) Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BIC	=	Business Identifier Code
BKR	=	(deutsche) Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht
BKS	=	Bundeskommunikationssenat
BlgNR	=	Beilage(n) zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
BMF	=	Bundesministerium für Finanzen
BMJ	=	Bundesministerium für Justiz
BörseG	=	Börsegesetz 1989 BGBl 1989/555
BörseG 2018	=	Börsegesetz 2018 BGBl I 2017/107
bspw	=	beispielsweise
BT-Drucks	=	(deutsche) Bundestagsdrucksache
B-VG	=	Bundes-Verfassungsgesetz BGBl 1930/1
BVwG	=	Bundesverwaltungsgericht
BWG	=	Bankwesengesetz BGBl 1993/532
bzw	=	beziehungsweise
CEBS	=	Committee of European Banking Supervisors
CEDAW	=	Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women (Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau samt Vorbehalten BGBl 1982/443)

## Abkürzungsverzeichnis

---

CRD	=	Capital Requirements Directive (RL 2013/36/EU über Eigenkapitalanforderungen, ABl L 2013/176, 338)
CRR	=	Capital Requirements Regulation (VO [EU] 2013/575 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der VO [EU] 2012/646, ABl L 2013/176, 1)
dBGB	=	deutsches Bürgerliches Gesetzbuch dRGBI 1896, 195
dBGBI	=	Bundesgesetzblatt für die Bundesrepublik Deutschland
DelVO	=	delegierte Verordnung der EU/EG
DevG	=	Devisengesetz 2004 BGBl I 2003/123
dh	=	das heißt
dHGB	=	deutsches Handelsgesetzbuch dRGBI 1897, 219
dKWG	=	deutsches Kreditwesengesetz dBGBI I 1998, 2776
DSB	=	Datenschutzbehörde
DSG	=	Datenschutzgesetz BGBl I 1999/165 (früher: Datenschutzgesetz 2000, Umbenennung durch BGBl I 2017/120)
DSGVO	=	Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679, ABl L 2016/119, 1
DSK	=	Datenschutzkommission
DStR	=	Deutsches Steuerrecht
dZAG 2017/dZAG	=	deutsches Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz 2017 dBGBI I 2017, 2446
dZAG 2009	=	deutsches Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz 2009 dBGBI I 2009, 1506
EBA	=	Europäische Bankenaufsichtsbehörde
ecolex	=	Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht
EFTA	=	European Free Trade Association
EG	=	Europäische Gemeinschaft(en)
EGBG	=	Einführungsgesetz zum dBGB dRGBI 1896, 604
E-GeldG 2010	=	Bundesgesetz über die Ausgabe von E-Geld und die Aufnahme, Ausübung und Beaufsichtigung der Tätigkeit von E-Geld-Instituten (E-Geldgesetz 2010) BGBl I 2010/107
E-GeldG aF	=	Bundesgesetz über die Aufnahme, Ausübung und Beaufsichtigung der Tätigkeit von E-Geld-Instituten BGBl I 2002/45
E-GeldRL	=	Richtlinie (EG) 110/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über die Aufnahme, Ausübung und Beaufsichtigung der Tätigkeit von E-Geld-Instituten, zur Änderung der Richtlinien 2005/60/EG und 2006/48/EG sowie zur Aufhebung der Richtlinie 2000/46/EG, ABl L 2009/267, 7
EK	=	Europäische Kommission
EMRK	=	Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten BGBl 1958/210
EO	=	Exekutionsordnung RGBI 1896/79 (Legalabkürzung: BGBl I 2005/68)
EPC	=	European Payments Council
ErläutRV	=	Erläuterungen zur Regierungsvorlage
EstR 2000	=	Einkommensteuerrichtlinien 2000
EU	=	Europäische Union
EuFrÜb	=	Europäisches Übereinkommen über die Berechnung von Fristen BGBl 1983/254
EuGH	=	Europäischer Gerichtshof
EURIBOR	=	Euro Interbank Offered Rate
EUV	=	Vertrag über die Europäische Union, ABl C 1992/191, 1

EU-VerschG	= EU-Verschmelzungsgesetz BGBl I 2007/72
EvBl	= Evidenzblatt der Rechtsmittelentscheidungen (abgedruckt in Österreichischer Juristenzeitung)
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWR	= Europäischer Wirtschaftsraum
EZB	= Europäische Zentralbank
f	= und der, die folgende
ff	= und die folgenden
FATF	= Financial Action Task Force on Money Laundering (Arbeitskreis Maßnahmen zur Geldwäschebekämpfung)
FCA	= Financial Conduct Authority
FernFinG	= Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetz BGBl I 2004/62
FinalitätsG	= Bundesgesetz über die Wirksamkeit von Abrechnungen in Zahlungs- sowie Wertpapierliefer- und -abrechnungssystemen (Finalitätsgesetz) BGBl I 1999/123
FinDAG	= (deutsches) Gesetz über die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz – FinDAG) 2003 dBGBl I 2003, 1310
FIN-NET	= Außergerichtliche Beschwerdeorgane im Bereich Finanzdienstleistungen
FinStrG	= Finanzstrafgesetz BGBl 1958/129
FM-GWG	= Finanzmarkt-Geldwäschegesetz BGBl I 2016/118
FMA	= Finanzmarktaufsicht
FMABG	= Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz BGBl I 2001/97
FMAG	= Finanzmarktaufsichtsgesetz BGBl I 2001/97
FMA-IPV	= FMA-Incoming-Plattformverordnung – FMA-IPV BGBl II 2010/184
FMA-KVO	= FMA-Kostenverordnung BGBl II 2003/340
FMA-KVO 2016	= FMA-Kostenverordnung 2016 BGBl II 2015/419
FN	= Fußnote
FS	= Festschrift
gem	= gemäß
GenG	= Genossenschaftsgesetz RGBl 1873/70
GenRevG	= Genossenschaftsrevisionsgesetz 1997 BGBl I 1997/127
GewO	= Gewerbeordnung 1994 BGBl 1994/194
GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	= Gesetz über Gesellschaften mit beschränkter Haftung RGBl 1906/58
GoB	= Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GOG	= Gerichtsorganisationsgesetz RGBl 1896/217
GP	= Gesetzgebungsperiode
grds	= grundsätzlich
GuV	= Gewinn- und Verlustrechnung
GW-RL	= Richtlinie (EU) 849/2015 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung, zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und der Richtlinie 2006/70/EG der Kommission, ABl L 2015/141, 73

## Abkürzungsverzeichnis

---

hA	= herrschende Ansicht
HG	= Handelsgericht
hL	= herrschende Lehre
hM	= herrschende Meinung
Hptst	= Hauptstück
HVertrG	= Handelsvertretergesetz BGBl 1993/88
IBAN	= International Bank Account Number
idF	= in der Fassung
idgF	= in der geltenden Fassung
idR	= in der Regel
idS	= in diesem Sinne
IEG	= Insolvenzrechtseinführungsgesetz BGBl I 1997/114
ieS	= im engeren Sinne
IFRS	= International Financial Reporting Standards
iHv	= in Höhe von
IKS	= Interner Kontrollsenat
ImmoInvFG	= Immobilien-Investmentfondsgesetz BGBl I 2003/80
inkl	= inklusive
insb	= insbesondere
InvFG	= Investmentfondsgesetz BGBl 1993/532
InvFG 2011	= Investmentfondsgesetz 2011 BGBl I 2011/77
IO	= Insolvenzordnung BGBl 1914/337 (früher: Konkursordnung, Umbenennung durch BGBl I 2010/29)
IRÄG 2010	= Insolvenzrechtsänderungsgesetz 2010 BGBl I 2010/29
IRZ	= Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung
iS	= im Sinne
iSd	= im Sinne des
iVm	= in Verbindung mit
iwS	= im weiteren Sinn
iZm	= im Zusammenhang mit
iZw	= im Zweifel
JAP	= Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung
JBl	= Juristische Blätter
Jud	= Judikatur
jusIT	= Fachzeitschrift für Rechtsinformation, Datenschutz und IT-Recht
KI	= Kreditinstitut
KI-RMV	= Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) über die ordnungsgemäße Erfassung, Steuerung, Überwachung und Begrenzung der Risikoarten gemäß § 39 Abs 2b BWG (Kreditinstitute-Risikomanagementverordnung) BGBl II 2013/487
KSchG	= Konsumentenschutzgesetz BGBl 1979/140
KWG	= Kreditwesengesetz BGBl 1979/63; nunmehr BWG
leg cit	= legis citatae
lit	= litera
MaklerG	= Bundesgesetz über die Rechtsverhältnisse der Makler (Maklergesetz) BGBl 1996/262

XX

Weilinger/Knauder/Miernicki (Hrsg.), ZaDiG 2018

Mat	= Materialien
ME	= Ministerialentwurf
mE	= meines Erachtens
MedienG	= Mediengesetz BGBl 1981/314
MiFID	= Markets in Financial Instruments Directive: RL 2004/39/EG über Märkte für Finanzinstrumente, ABl L 2004/145,1
MiFiD II	= Markets in Financial Instruments Directive: RL 2014/65/EU über Märkte für Finanzinstrumente, ABl L 2014/173, 349
MiF-VO	= Multilateral Interchange Fee-VO (EU) 2015/751 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. 4. 2015 über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge, ABl L 2015/123, 1
MOTO	= Mail Order/Telephone Order
mwN	= mit weiteren Nachweisen
NBG	= Nationalbankgesetz 1984 BGBl 1984/50
NCA	= National Competent Authority
NJW	= (deutsche) Neue Juristische Wochenschrift
ÖBA	= Österreichisches Bankarchiv
OeKB	= Österreichische Kontrollbank
OeNB	= Österreichische Nationalbank
OGH	= Oberster Gerichtshof
ÖJZ	= Österreichische Juristen-Zeitung
OLG	= Oberlandesgericht
ÖStZ	= Österreichische Steuer-Zeitung
ÖZW	= Österreichische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
par cit	= zitierter Paragraph
PIN	= Personal Identification Number
PKG	= Pensionskassengesetz BGBl 1990/281
PSD I	= Payment Service Directive I: Richtlinie 2007/64/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. November 2007 über Zahlungsdienste im Binnenmarkt, zur Änderung der Richtlinien 97/7/EG, 2002/65/EG, 2005/60/EG und 2006/48/EG sowie zur Aufhebung der Richtlinie 97/5/EG, ABl L 2007/319,1
PSD II	= Payment Service Directive II: Richtlinie (EU) 2015/2366 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über Zahlungsdienste im Binnenmarkt, zur Änderung der Richtlinien 2002/65/EG, 2009/110/EG und 2013/36/EU und der Verordnung (EU) Nr. 1093/2010 sowie zur Aufhebung der Richtlinie 2007/64/EG, ABl L 2015/337, 35
RL	= Richtlinie
RLG	= Rechnungslegungsgesetz BGBl 1990/475
Rn	= Randnummer
Rom-I-VO	= Verordnung über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht, ABl L 2008/177, 6
Rsp	= Rechtsprechung
RTS	= Regulatory Technical Standards
RV	= Regierungsvorlage
RW-VG	= Referenzwerte-Vollzugsgesetz BGBl I 2017/93

## Abkürzungsverzeichnis

---

RWZ	= Österreichische Zeitschrift für Rechnungswesen
Rz	= Randzahl
s	= siehe
S	= Satz
SCE	= Europäische Genossenschaft
ScheidemünzenG	= Scheidemünzengesetz 1988 BGBl 1988/597
SE	= Europäische Gesellschaft
SEG	= Statut der Europäischen Gesellschaft – SE-Gesetz BGBl I 2004/67
SEPA	= Single European Payment Area
SEPA-VO	= Verordnung (EU) 260/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. 3. 2012 zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro, ABl L 2012/94, 22
sog	= sogenannt, -e, -er, -es
SpG	= Sparkassengesetz BGBl 1979/64
StGB	= Strafgesetzbuch BGBl 1974/60
StGG	= Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger RGrBl 1867/142
StPO	= Strafprozeßordnung 1975 BGBl 1975/631
str	= strittig
stRsp	= ständige Rechtsprechung
TAN	= Transaktionsnummer
TKG 2003	= Telekommunikationsgesetz 2003 BGBl I 2003/70
TPP	= Third-Party-Provider
tw	= teilweise
ua	= unter anderem, -n
UAbs	= Unterabsatz
ÜberweisungsG	= Bundesgesetz über grenzüberschreitende Überweisungen BGBl I 1999/123
uE	= unseres Erachtens
udgl	= und dergleichen
UGB	= Unternehmensgesetzbuch dRGrBl 1897, 219 (früher: HGB) (Legalabkürzung: BGBl I 2005/120)
URÄG	= Unternehmensrechts-Änderungsgesetz 2008 BGBl I 2008/70
URG	= Unternehmensreorganisationsgesetz BGBl I 1997/114
UStG	= Umsatzsteuergesetz BGBl 1994/663
uU	= unter Umständen
UVS	= Unabhängiger Verwaltungssenat
V	= Verordnung
va	= vor allem
VAG	= Versicherungsaufsichtsgesetz BGBl 1978/569
VAG 2016	= Versicherungsaufsichtsgesetz 2016 BGBl I 2015/34
VERA-V	= Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) zum Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis (Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis-Verordnung – VERA-V) BGBl II 2006/471
VerbraucherrechteRL	= Richtlinie 2011/83/EU vom 25. 10. 2011 über die Rechte der Verbraucher, ABl 2011/304, 64

XXII

Weilinger/Knauder/Miernicki (Hrsg.), ZaDiG 2018

VfGG	= Verfassungsgerichtshofgesetz 1953 BGBl 1953/85 (Legalabkürzung: BGBl I 2011/136)
VfGH	= Verfassungsgerichtshof
vgl	= vergleiche
VKrG	= Verbrauchercreditgesetz BGBl I 2010/28
VO	= EG/EU-Verordnung
VRInfo	= Information zum Verbraucherrecht (Zeitschrift)
VStG	= Verwaltungsstrafgesetz 1991 BGBl 1991/52
VuR	= Verbraucher und Recht
VwGG	= Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 BGBl 1985/10
VwGH	= Verwaltungsgerichtshof
VwGVG	= Bundesgesetz über das Verfahren der Verwaltungsgerichte BGBl I 2013/33
VZKG	= Verbraucherzahlungskontogesetz BGBl I 2016/35
WAG 2007	= Wertpapieraufsichtsgesetz 2007 BGBl I 2007/60
WAG 2018	= Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 BGBl I 2017/107
wbl	= Wirtschaftsrechtliche Blätter, Zeitschrift für österreichisches und europäisches Wirtschaftsrecht
WFA	= wirkungsorientierte Folgenabschätzung
WM	= (deutsche) Wertpapier-Mitteilungen, Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht
WPDLU	= Wertpapierdienstleistungsunternehmen
WTBG	= Wirtschaftstreuhandberufsgesetz BGBl I 1999/58
WTBG 2017	= Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 BGBl I 2017/137
WV	= Wiederverlautbarung
Z	= a) Zahl b) Ziffer
ZaDiG 2009	= Zahlungsdienstegesetz BGBl I 2009/66
ZaDiG 2018/ ZaDiG	= Zahlungsdienstegesetz BGBl I 2018/17
ZAG	= <i>siehe dZAG</i>
Zak	= Zivilrecht aktuell
ZAPV	= Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) über die Anlage zum Prüfungsbericht für Zahlungsinstitute BGBl II 2009/494
zB	= zum Beispiel
ZEIMV	= Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) zur Festlegung der Meldungen von Zahlungsinstituten und E-Geld-Instituten (Zahlungs- und E-Geld-Institute-Meldeverordnung) BGBl II 2009/352
ZFR	= Zeitschrift für Finanzmarktrecht
ZIK	= Zeitschrift für Insolvenzrecht und Kreditschutz
ZPMRK	= Protokoll Nr 7 zur Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten BGBl 1988/628
ZPO	= Zivilprozessordnung RGBl 1895/113
zT	= zum Teil
ZvVG	= Zentralverwahrer-Vollzugsgesetz BGBl I 2015/69





## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Abele/Berger/Schäfer*, Kartenzahlungen – *Abele/Berger/Schäfer*, Kartenzahlungen im Euro-Zahlungsraum (2007)
- [Bearbeiter] in *FS Koziol – Apathy/Bollenberger/P. Bydlinski/Iro/Karner/Karollus* (Hrsg), Festschrift für Helmut Koziol (2010)
- [Bearbeiter] in *Apathy/Iro/Koziol*, Bankvertragsrecht I<sup>2</sup>, II<sup>2</sup>, III<sup>2</sup> – *Apathy/Iro/Koziol* (Hrsg), Österreichisches Bankvertragsrecht I: Geschäftsbeziehung<sup>2</sup> (2007), II: Konto und Depot<sup>2</sup> (2008), III: Zahlungsverkehr<sup>2</sup> (2008)
- [Bearbeiter] in *BeckOGK BGB* (Stand) – *Artz et al* (Hrsg), beck-online.GROSSKOMMENTAR zum BGB (seit 2015)
- Avancini/Iro/Koziol*, Bankvertragsrecht I, II – *Avancini/Iro/Koziol* (Hrsg), Österreichisches Bankvertragsrecht I (1987), II (1993)
- [Bearbeiter] in *BeckOK BGB*<sup>50, 51, 52, 53</sup> – *Bamberger/Roth/Hau/Poseck* (Hrsg), Beck'scher Online-Kommentar BGB<sup>50–53</sup> (2019–2020)
- [Bearbeiter] in *Bartsch/Pollak/Buchegger*, Insolvenzrecht<sup>4</sup> – *Bartsch/Pollak/Buchegger* (Hrsg), Österreichisches Insolvenzrecht<sup>4</sup> (2004)
- [Bearbeiter] in *Baumbach/Hefermehl/Casper*, ZahlungsverkehrsR<sup>24</sup> – *Baumbach/Hefermehl/Casper* (Hrsg), Wechselgesetz, Scheckgesetz, Recht des Zahlungsverkehrs: WG, ScheckG, Rechts des Zahlungsverkehrs<sup>24</sup> (2020)
- [Bearbeiter] in *FS Krejci – Bernat/Böhler/Weilinger* (Hrsg), Zum Recht der Wirtschaft, Festschrift für Heinz Krejci (2001)
- Bieg*, Bankbilanzierung<sup>2</sup> – *Bieg*, Bankbilanzierung nach HGB und IFRS<sup>2</sup> (2010)
- Bieg/Waschbusch*, Bankbilanzierung<sup>3</sup> – *Bieg/Waschbusch*, Bankbilanzierung nach HGB und IFRS<sup>3</sup> (2017)
- Bilgici*, Finanzierung – *Bilgici*, Finanzierung der Aufsicht (2000)
- [Bearbeiter] in *Bollenberger/Oppitz*, Bankvertragsrecht I<sup>3</sup> – *Bollenberger/Oppitz* (Hrsg), Österreichisches Bankvertragsrecht I: Geschäftsbeziehung, Bankgeheimnis und Bankauskunft<sup>3</sup> (2019)
- [Bearbeiter] in *Boos/Fischer/Schulte-Mattler*, KWG<sup>4, 5</sup> – *Boos/Fischer/Schulte-Mattler* (Hrsg), Kreditwesengesetz. Kommentar<sup>4</sup> (2012), Kommentar<sup>5</sup> (2016)
- Borchardt*, Grundlagen der EU<sup>6</sup> – *Borchardt*, Die rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union<sup>6</sup> (2015)
- Borns*, Bankrecht<sup>2</sup> – *Borns*, Das österreichische Bankrecht: Systematische Darstellung des BWG<sup>2</sup> (2006)
- [Bearbeiter] in *Brandl/Saria*, WAG 2007, WAG 2018<sup>2</sup> – *Brandl/Saria* (Hrsg), WAG 2007 (Faszikelwerk, inkl 40. Lfg 2007), WAG 2018<sup>2</sup> (Faszikelwerk, inkl 43. Lfg 2021)
- [Bearbeiter] in *Brogl*, Banken-Restrukturierung – *Brogl* (Hrsg), Handbuch Banken-Restrukturierung (2011)
- [Bearbeiter] in *BeckOGK EGBGB* (Stand) – *Budzikiewicz/Harke/Weller/Wurmnest* (Hrsg), beck-online.GROSSKOMMENTAR zum Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (seit 2014)
- Butschek/Unger*, Bankvertragsrecht – *Butschek/Unger*, Bankvertragsrecht (2010)
- BVR*, Umsetzung Zahlungsdiensterichtlinie – *Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR)* (Hrsg), Umsetzung des zivilrechtlichen Teils der Zahlungsdiensterichtlinie (2013)

## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

---

- Canaris*, Bankvertragsrecht<sup>2</sup> – *Canaris*, Bankvertragsrecht<sup>2</sup> (1981)  
[Bearbeiter] in *Casper/Terlau*, ZAG – *Casper/Terlau* (Hrsg), Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (2014)  
[Bearbeiter] in *Casper/Terlau*, ZAG<sup>2</sup> – *Casper/Terlau* (Hrsg), Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz<sup>2</sup> (2020)  
*Chini/Oppitz*, BWG – *Chini/Oppitz*, BWG Bankwesengesetz (2011)
- Dangelmayer*, Schutz von Genussrechtsinhabern – *Dangelmayer*, Der Schutz von Genussrechtsinhabern im Anwendungsbereich des Kreditwesengesetzes (2013)  
[Bearbeiter] in *Dellinger*, BWG – *Dellinger* (Hrsg), Bankwesengesetz (Loseblatt, inkl 10. Lfg 2020)  
[Bearbeiter] in *Dellinger*, GenG<sup>2</sup> – *Dellinger* (Hrsg), Genossenschaftsgesetz samt Nebengesetzen<sup>2</sup> (2014)  
[Bearbeiter] in *Derleder/Knops/Bamberger*, Bankrecht<sup>2</sup> – *Derleder/Knops/Bamberger* (Hrsg), Handbuch zum deutschen und europäischen Bankrecht<sup>2</sup> (2009)
- BT-Drucksache 16/11643 – *Deutscher Bundestag*, Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie, des zivilrechtlichen Teils der Zahlungsdiensterichtlinie sowie zur Neuordnung der Vorschriften über das Widerrufs- und Rückgaberecht, BT-Drucksache 16/11643 (2009)  
BT-Drucksache 18/11495 – *Deutscher Bundestag*, Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Zweiten Zahlungsdiensterichtlinie, Drucksache 18/11495, BT-Drucksache 18/11495 (2017)  
*Diwok/Göth*, BWG – *Diwok/Göth*, Kommentar zum Bankwesengesetz (2005)  
[Bearbeiter] in *MüKoHGB* [Band]<sup>5</sup> – *Drescher/Fleischer/Schmidt* (Hrsg), Münchener Kommentar zum Handelsgesetzbuch [Band]<sup>5</sup>  
[Bearbeiter] in *Doralt/Nowotny/Kalss*, AktG<sup>2</sup> – *Doralt/Nowotny/Kalss* (Hrsg), Kommentar zum Aktiengesetz<sup>2</sup> (2012)
- [Bearbeiter] in *Ellenberger/Findeisen/Nobbe*, Zahlungsverkehrsrecht<sup>2</sup> – *Ellenberger/Findeisen/Nobbe* (Hrsg), Kommentar zum Zahlungsverkehrsrecht<sup>2</sup> (2013)  
[Bearbeiter] in *Ellenberger/Findeisen/Nobbe/Böger*, Zahlungsverkehrsrecht<sup>3</sup> – *Ellenberger/Findeisen/Nobbe/Böger* (Hrsg), Kommentar zum Zahlungsverkehrsrecht<sup>3</sup> (2020)  
*Engelhart*, Geschäftsaufsicht – *Engelhart*, Die Geschäftsaufsicht über Kreditinstitute und ihre Auswirkungen auf das Konkursverfahren (2004)
- [Bearbeiter] in *Fletzberger/Schopper*, Finanzdienstleistungen – *Fletzberger/Schopper* (Hrsg), Fernabsatz von Finanzdienstleistungen (2004)  
[Bearbeiter] in *Fremuth/Laurer/Pötzelberger/Ruess*, KWG<sup>2</sup> – *Fremuth/Laurer/Pötzelberger/Ruess*, Handkommentar zum Kreditwesengesetz<sup>2</sup> (1991)  
*Freudenthaler*, Giroüberweisung – *Freudenthaler*, Die Giroüberweisung beim Online Banking (2009)  
[Bearbeiter] in *Frölichsthal/Hausmaninger/Knobl/Oppitz/Zeipelt*, WAG – *Frölichsthal/Hausmaninger/Knobl/Oppitz/Zeipelt* (Hrsg), Kommentar zum Wertpapieraufsichtsgesetz (1998)
- Gelbmann/Jungwirth/Kolba*, Konsumentenrecht – *Gelbmann/Jungwirth/Kolba*, Konsumentenrecht und Banken (2010)  
*Gellis*, GmbHG<sup>7</sup> – *Gellis*, Kommentar zum GmbH-Gesetz<sup>7</sup> (2009)  
*Gerhartinger*, Elektronisches Geld – *Gerhartinger*, Elektronisches Geld im österreichischen Bank- und Privatrecht (2010)  
*Graf*, Bankenvertragsrecht<sup>4</sup> – *Graf*, Bankenvertragsrecht<sup>4</sup> (2017)  
[Bearbeiter, Titel,] in *Graf/Gruber*, Internetbanking – *Graf/Gruber* (Hrsg), Rechtsfragen des Internetbanking (2002)

- [Bearbeiter] in *Gruber/N. Raschauer*, WAG – *Gruber/N. Raschauer* (Hrsg), Wertpapieraufsichtsgesetz: Kommentar (2010)
- Hagenloch*, Betriebswirtschaftslehre – *Hagenloch*, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre – theoretische Grundlagen und Managementlehre (2009)
- Harrich*, ZaDiG – *Harrich*, ZaDiG – Zivilrechtliche Aspekte des Zahlungsdienstegesetzes (2011)
- Hartmann*, Elektronisches Geld – *Hartmann*, Elektronisches Geld und Geldpolitik: Eine Analyse der Wechselwirkungen (2004)
- [Bearbeiter] in BeckOK BGB<sup>54</sup> – *Hau/Poseck* (Hrsg), Beck'scher Online-Kommentar BGB<sup>54</sup> (2020)
- [Bearbeiter] in BeckOK BGB<sup>55</sup> – *Hau/Poseck* (Hrsg), Beck'scher Online-Kommentar BGB<sup>55</sup> (2020)
- [Bearbeiter] in BeckOK BGB<sup>56</sup> – *Hau/Poseck* (Hrsg), Beck'scher Online-Kommentar BGB<sup>56</sup> (2020)
- [Bearbeiter] in BeckOK BGB<sup>57</sup> – *Hau/Poseck* (Hrsg), Beck'scher Online-Kommentar BGB<sup>57</sup> (2021)
- [Bearbeiter] in BeckOK BGB<sup>59</sup> – *Hau/Poseck* (Hrsg), Beck'scher Online-Kommentar BGB<sup>59</sup> (2021)
- [Bearbeiter] in BeckOK BGB<sup>60</sup> – *Hau/Poseck* (Hrsg), Beck'scher Online-Kommentar BGB<sup>59</sup> (2021)
- Heidinger/Paul*, InvFG – *Heidinger/Paul*, Kommentar zum Investmentfondsgesetz (2004)
- Heinrich*, Bonitätsprüfung – *Heinrich*, Bonitätsprüfung im Verbraucherkreditrecht (2014)
- Hengstschläger/Leeb*, Verwaltungsverfahren<sup>5</sup> – *Hengstschläger/Leeb*, Verwaltungsverfahren<sup>5</sup> (2014)
- Hengstschläger/Leeb*, Verwaltungsverfahren<sup>6</sup> – *Hengstschläger/Leeb*, Verwaltungsverfahren<sup>6</sup> (2018)
- Hengstschläger/Leeb*, AVG<sup>2</sup> – *Hengstschläger/Leeb*, Kommentar zum Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetz<sup>2</sup> (2014)
- [Bearbeiter] in *Hirschler*, Bilanzrecht, Bilanzrecht<sup>2</sup> – *Hirschler* (Hrsg), Bilanzrecht. Kommentar I: Einzelabschluss 1. Auflage (2010), 2. Auflage (2019)
- [Bearbeiter] in *Holoubek/Potacs*, Öffentliches Wirtschaftsrecht I, II<sup>4</sup> – *Holoubek/Potacs* (Hrsg), Öffentliches Wirtschaftsrecht I, II<sup>4</sup> (2019)
- Iro/Koziol*, ABB – *Iro/Koziol*, ABB-Kommentar (2001)
- [Bearbeiter] in FS Laurer – *Jabloner/Lucius/Schramm* (Hrsg), Theorie und Praxis des Wirtschaftsrechts, Festschrift für Hans René Laurer (2009)
- [Bearbeiter] in *Jaeger/Stöger*, EUV und AEUV – *Jaeger/Stöger* (Hrsg), Kommentar zu EUV und AEUV (Faszikelwerk, inkl 266. Lfg 2021)
- Janisch*, Online Banking – *Janisch*, Online Banking – Rechtsfragen des elektronischen Überweisungsverkehrs (2001)
- Kahl/Weber*, Verwaltungsrecht<sup>5, 6</sup> – *Kahl/Weber*, Allgemeines Verwaltungsrecht 5. Auflage (2015), 6. Auflage (2017)
- Kammel*, Bank- und Kapitalmarktrecht<sup>2</sup> – *Kammel*, Einführung in das Bank- und Kapitalmarktrecht<sup>2</sup> (2019)
- Kalss/Nowotny/Schauer*, Gesellschaftsrecht<sup>2</sup> – *Kalss/Nowotny/Schauer*, Österreichisches Gesellschaftsrecht<sup>2</sup> (2017)
- Karollus/Huemer*, Fortbestehensprognose<sup>2</sup> – *Karollus/Huemer*, Die Fortbestehensprognose im Rahmen der Überschuldungsprüfung<sup>2</sup> (2006)

## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

---

- [Bearbeiter] in *Klebeck/Dobrauz-Saldapenna*, Rechtshandbuch Digitale Finanzdienstleistungen – *Klebeck/Dobrauz-Saldapenna* (Hrsg), Rechtshandbuch Digitale Finanzdienstleistungen (2018)
- [Bearbeiter] in *Kletečka/Schauer*, ABGB-ON<sup>[Version]</sup> – *Kletečka/Schauer* (Hrsg), ABGB-ON – Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch<sup>[Version]</sup> (seit 2010)
- Koch*, Kontoführungs- und Zahlungsverkehrsentgelte – *Koch*, Der Rechtsrahmen für Kontoführungs- und Zahlungsverkehrsentgelte in Österreich (2004)
- Kolonovits/Muzak/Stöger*, Verwaltungsverfahren<sup>11</sup> – *Kolonovits/Muzak/Stöger*, Grundriss des österreichischen Verwaltungsverfahrensrechts<sup>11</sup> (2019)
- [Bearbeiter] in FS Sprung – *König* (Hrsg), Historiarum ignari semper sunt pueri. Festschrift Rainer Sprung (2001)
- [Bearbeiter] in *Kosesnik-Wehrle*, KSchG<sup>3</sup> – *Kosesnik-Wehrle* (Hrsg), Konsumentenschutzgesetz. Kurzkommentar<sup>3</sup> (2010)
- [Bearbeiter] in *Kosesnik-Wehrle*, KSchG<sup>4</sup> – *Kosesnik-Wehrle* (Hrsg), Konsumentenschutzgesetz. Kurzkommentar<sup>4</sup> (2015)
- [Bearbeiter] in KBB<sup>5</sup> – *Koziol/Bydlinski/Bollenberger* (Hrsg), Kommentar zum ABGB<sup>5</sup> (2017)
- [Bearbeiter] in KBB<sup>6</sup> – *Koziol/Bydlinski/Bollenberger* (Hrsg), Kommentar zum ABGB<sup>6</sup> (2020)
- Krejci*, Unternehmensrecht<sup>5</sup> – *Krejci*, Unternehmensrecht<sup>5</sup> (2013)
- Krumnow et al*, Rechnungslegung<sup>2</sup> – *Krumnow et al*, Rechnungslegung der Kreditinstitute<sup>2</sup> (2004)
- Lämmerhofer*, Der Zahlungsauftrag – *Lämmerhofer*, Der Zahlungsauftrag im Lichte des ZaDiG (2013)
- [Bearbeiter] in *Laurer/Borns/Strobl/M. Schütz/O. Schütz*, BWG<sup>3</sup> – *Laurer/Borns/Strobl/M. Schütz/O. Schütz* (Hrsg), Bankwesengesetz. Kommentar<sup>3</sup> (2007)
- [Bearbeiter] in *Laurer/M. Schütz/Kammel/Ratka*, BWG<sup>4</sup> – *Laurer/M. Schütz/Kammel/Ratka* (Hrsg), Bankwesengesetz. Kommentar<sup>4</sup> (Faszikelwerk, inkl 104. Lfg 2021)
- Leixner*, ZaDiG, ZaDiG<sup>2</sup> – *Leixner*, Zahlungsdienstegesetz. Kurzkommentar 1. Auflage (2009), 2. Auflage mit E-GeldG 2010 (2011)
- Luttermann/Großfeld*, Bilanzrecht – *Luttermann/Großfeld*, Bilanzrecht – die Rechnungslegung in Jahresabschluß und Konzernabschluß nach Handelsrecht und Steuerrecht, Europarecht und IAS/IFRS (2005)
- [Bearbeiter] in *Luz/Neus/Schaber/Schneider/Wagner/Weber*, ZAG – *Luz/Neus/Schaber/Schneider/Wagner/Weber* (Hrsg), ZAG Kommentar zum Zahlungsdienstenaufsichtsgesetz (2019)
- [Bearbeiter] in *Mayen/Hergenröder/Casper et al*, Verbraucherschutz – *Mayen/Hergenröder/Casper et al* (Hrsg), Verbraucherschutz im Kreditgeschäft – Compliance in der Kreditwirtschaft (2009)
- Mayer/Muzak*, B-VG<sup>5</sup> – *Mayer/Muzak*, Das österreichische Bundesverfassungsrecht (B-VG)<sup>5</sup> (2015)
- Mayer/Stöger*, EUV und AEUV – *Mayer/Stöger*, EUV und AEUV. Kommentar (Faszikelwerk, inkl 241. Lfg 2020)
- Öhlinger/Eberhard*, Verfassungsrecht<sup>12</sup> – *Öhlinger/Eberhard*, Verfassungsrecht<sup>12</sup> (2019)
- [Bearbeiter] in FS Krasensky – *Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft* (Hrsg), Das Kreditwesen in Österreich, Festschrift für Hans Krasensky (1968)
- [Bearbeiter] in *Palandt*<sup>78,79</sup> – *Palandt*, Bürgerliches Gesetzbuch 78. Auflage (2019), 79. Auflage (2020)
- [Bearbeiter] in FS Iro – *Perner/Riss* (Hrsg), Festschrift für Gert Iro (2013)

- Ranacher/Frischhut*, Anwendung des EU-Rechts – *Ranacher/Frischhut*, Handbuch Anwendung des EU-Rechts (2009)
- B. Raschauer*, Allgemeines Verwaltungsrecht<sup>5</sup> – *B. Raschauer*, Allgemeines Verwaltungsrecht<sup>5</sup> (2016)
- N. Raschauer*, Strukturprobleme – *N. Raschauer*, Aktuelle Strukturprobleme des europäischen und österreichischen Bankenaufsichtsrechts (2010)
- [Bearbeiter] in *N. Raschauer/Wessely*, VStG<sup>2</sup> – *N. Raschauer/Wessely* (Hrsg), Verwaltungsstrafgesetz<sup>2</sup> (2016)
- [Bearbeiter] in *Rechberger/Klicka*, ZPO<sup>5</sup> – *Rechberger/Klicka* (Hrsg), Zivilprozessordnung<sup>5</sup> (2019)
- Rechberger/Simotta*, Zivilprozessrecht<sup>9</sup> – *Rechberger/Simotta*, Grundriss des österreichischen Zivilprozessrechts. Erkenntnisverfahren<sup>9</sup> (2017)
- Ritz*, BAO<sup>6</sup> – *Ritz*, Bundesabgabenordnung. Kommentar<sup>6</sup> (2017)
- [Bearbeiter] in *Rummel*<sup>3</sup> – *Rummel* (Hrsg), Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch<sup>3</sup> (2007)
- [Bearbeiter] in *Rummel/Lukas*<sup>4</sup> – *Rummel/Lukas* (Hrsg), Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch<sup>4</sup> (seit 2014)
- [Bearbeiter] in *MüKoBGB* [Band]<sup>[Auflage]</sup> – *Säcker/Rixecker/Oetker/Limperf* (Hrsg), Münchener Kommentar zum BGB [Band]<sup>[Auflage]</sup>
- Schimansky/Bunte/Lwowski*, Bankrechts-Handbuch I<sup>5</sup> – *Schimansky/Bunte/Lwowski*, Bankrechts-Handbuch I<sup>5</sup> (2016)
- Schinnerer/Avancini*, Bankverträge I<sup>3</sup> – *Schinnerer/Avancini*, Bankverträge I<sup>3</sup> (1975)
- [Bearbeiter] in *MüKoHGB* [Band]<sup>[Auflage]</sup> – *Schmidt* (Hrsg), Münchener Kommentar zum Handelsgesetzbuch [Band]<sup>[Auflage]</sup>
- Schroeder*, Europarecht<sup>5</sup> – *Schroeder*, Grundkurs Europarecht<sup>5</sup> (2017)
- Schulev-Steindl*, Verwaltungsverfahren<sup>6</sup> – *Schulev-Steindl*, Verwaltungsverfahren<sup>6</sup> (2018)
- [Bearbeiter] in *Schulze et al*, BGB<sup>10</sup> – *Schulze et al* (Hrsg), Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch<sup>10</sup> (2019)
- [Bearbeiter] in *Schulze et al*, BGB<sup>11</sup> – *Schulze et al* (Hrsg), Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch<sup>11</sup> (2021)
- [Bearbeiter] in *Schwennicke/Auerbach*, KWG<sup>3</sup> – *Schwennicke/Auerbach*, Kreditwesengesetz (KWG) mit Zahlungsdienstaufsichtsgesetz (ZAG)<sup>3</sup> (2016)
- [Bearbeiter] in *Schwennicke/Auerbach*, KWG<sup>4</sup> – *Schwennicke/Auerbach*, Kreditwesengesetz (KWG) mit Zahlungsdienstaufsichtsgesetz (ZAG)<sup>4</sup> (2020)
- [Bearbeiter] in *Schwimann/Kodek*, ABGB I–VIII<sup>4</sup> – *Schwimann/Kodek* (Hrsg), ABGB Praxis-kommentar<sup>4</sup> (seit 2011)
- [Bearbeiter] in *Staudinger* – *Staudinger* (Begr), Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen (seit 1993)
- [Bearbeiter] in *Straube/Ratka/Rauter*, UGB I<sup>4</sup>, II<sup>3</sup> – *Straube/Ratka/Rauter* (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch – UGB I<sup>4</sup> (Fazikelwerk, inkl 90. Lfg 2020), UGB II<sup>3</sup> (Fazikelwerk, inkl 97. Lfg 2022)
- Tades/Hopf/Kathrein/Stabentheiner*, ABGB<sup>37</sup> – *Tades/Hopf/Kathrein/Stabentheiner*, Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch<sup>37</sup> (2009)
- Thienel/Schulev-Steindl*, Verwaltungsverfahren<sup>5</sup> – *Thienel/Schulev-Steindl*, Verwaltungsverfahren<sup>5</sup> (2009)
- Thöni*, Bankrecht – *Thöni*, Praxiswissen Bankrecht (2011)
- Tuder*, ZaDiG und ZDRL II – *Tuder*, Grundsatzfragen des ZaDiG infolge der ZDRL II (2019)

## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

---

- [Bearbeiter] in *Weilinger, ZaDiG – Weilinger* (Hrsg), Zahlungsdienstegesetz. Kommentar (Faszikelwerk, inkl 57. Lfg 2017)
- Welser/Kletečka*, Bürgerliches Recht I<sup>15</sup> – *Welser/Kletečka*, Bürgerliches Recht I<sup>15</sup> (2018)
- Welser/Zöchling-Jud*, Bürgerliches Recht II<sup>14</sup> – *Welser/Zöchling-Jud*, Bürgerliches Recht II<sup>14</sup> (2015)
- Wells/Kopetzky*, Wirtschaftskriminalität in Unternehmen<sup>2</sup> – *Wells/Kopetzky*, Wirtschaftskriminalität in Unternehmen<sup>2</sup> (2011)
- Wendehorst/Zöchling-Jud*, Verbraucherkreditrecht – *Wendehorst/Zöchling-Jud* (Hrsg), Verbraucherkreditrecht. Kurzkommentar (2010)
- Winternitz, WAG – Winternitz*, Wertpapieraufsichtsgesetz (1998)
- Winternitz/Aigner, WAG – Winternitz/Aigner*, Wertpapieraufsichtsgesetz (2007)
- Winternitz/Beer/Steinmair, WAG – Winternitz/Beer/Steinmair*, Wertpapieraufsichtsgesetz (2018)